

DEUTSCHLAND

Die Lotseninsel Schleimünde

*„Die Lotseninsel ist ein lebendiges und auch wirtschaftlich tragfähiges Zentrum für Naturerleben und Umweltbildung. Viele Besucher*innen nutzen die Insel ohne die sensible Natur im Umfeld zu schädigen. Die Lotseninsel Schleimünde ist ein Beispiel für einen bewussten und sparsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen.“ (Ergebnis des Ideenwettbewerbs 2009)*



Schleswiger Werkstätten als Betreiber

Der Betrieb der Lotseninsel lief 2021 im dritten Jahr unter der Regie der Schleswiger Werkstätten, einer Einrichtung der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie e.V. Die Werkstätten bieten Menschen mit Behinderungen sinnvolle Tätigkeiten unter qualifizierter Anleitung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen wie Gastronomie oder Garten- und Landschaftsbau an.

Die Stiftung ist auf der Lotseninsel vornehmlich beratend tätig im Hinblick auf die Erhaltung von Grundstück, Gebäuden und Einrichtungen. Besondere Aufmerksamkeit erfordern Küstenschutzmaßnahmen, weil die Abtragung von Sand und nachfolgend die Beschädigung der Buhnen an der Ostseeseite der Lotseninsel weiter fortschreitet. Im März 2021 konnte nach mehrmaligen, wetterbedingten Unterbrechungen die see-seitige Steinböschung neu aufgesetzt werden,

die in den vergangenen Jahren durch die zunehmend starke Brandung unterspült und abgesackt war.

Bildungszentrum für Nachhaltige Entwicklung

Trotz der Beschränkungen durch die Covid19-Pandemie konnte die Lighthouse Foundation die seit einigen Jahren laufende Reihe von Veranstaltungen mit der Slow Food Youth Akademie auf der Lotseninsel wieder ermöglichen. Das insgesamt achtmonatige Bildungsprogramm für junge (18-35 Jahre) Menschen aus den Bereichen Gastronomie und Lebensmittelproduktion thematisiert an einem Wochenende auf der Lotseninsel die Fischerei und Fisch als Lebensmittel.

Die Ostseeschule Flensburg hat die Lotseninsel schon öfter für Workshops mit den SchülerInnen genutzt und dies mit einer einwöchigen Veranstaltung im Dezember 2021 fortgesetzt.